



Die Lions priorisieren Katastrophenhilfe weiterhin weltweit als eine ihrer wichtigsten örtlichen Hilfsaktivitäten. Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) bietet jetzt eine Vielzahl an Finanzierungsmöglichkeiten von, die darauf ausgelegt sind, Lions-geleitete Hilfsinitiativen während der verschiedenen Stadien der Katastrophenhilfe zu unterstützen. Lions sind Schlüsselpersonen in ihren Gemeinden und spielen eine wichtige Rolle bei diesem Prozess. Lions sind dafür verantwortlich, die Bedürfnisse in ihrem Distrikt zu analysieren, um ihre Hilfsmaßnahmen zu maximieren. Je nach den in der Gemeinde bestehenden Bedürfnissen und dem Handlungsplan der Lions bieten erweiterte Finanzierungsmöglichkeiten von LCIF den Lions die Möglichkeit, in den Gemeinden, in denen sie leben und dienen, mehr zu bewirken.



Ein Zuschuss für jede Katastrophenphase



Katastrophenvorsorge und Notfallplanung

Der **Zuschuss für Katastrophenvorsorge** ist für Lions-Distrikte gedacht, die Interesse an einer Partnerschaft mit örtlichen Behörden und anderen Gemeindeorganisationen haben, um *künftige* Hilfsmaßnahmen zu planen und sich darauf vorzubereiten. Das Ziel ist, die Rolle der Lions in der Gemeinde zu bestimmen, bevor die Katastrophe eintritt.

- Es sind Zuschüsse in Höhe von 5.000 USD – 10.000 USD erhältlich
- Distrikte können nur einmal innerhalb eines dreijährigen Zeitraums einen Antrag stellen; Clubs dürfen keinen Antrag stellen
- Der angeforderte Zuschuss muss zu 10 % durch örtliche Gelder abgedeckt sein
- Der Antrag muss vor einer Katastrophe gestellt werden
- Distrikte, die regelmäßig und wiederholt von Naturkatastrophen betroffen sind und diejenigen, die ALERT-Beauftragte (oder eine/n entsprechende/n Amtsträger/in) ernennen, erhalten Priorität.
- Die Gelder müssen innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt ausgegeben werden
- Der Antrag muss genau angeben, wie das Lions-Projekt den übergeordneten Notfall- und Katastrophenbereitschaftsplan der Gemeinde unterstützt.

Welche Arten von Aktivitäten sind zuschussberechtigt? Teilnahme der Lions an örtlichen Notfall-Reaktion- und ALERT-Trainingsprogrammen; Vorratsbildung wichtiger Materialien und Geräte für künftige Notfallreaktion, u.a. die Zusammenstellung von ALERT-Kits; Unterstützung im Voraus für Ersthelfer, Tafeln, medizinische Einrichtungen und Obdachlosenunterkünfte; Outreach-Maßnahmen für Gemeindebereitschaft, Aufklärung und Bewusstsein

Unmittelbare Bedürfnisse

Der **Notfallzuschuss** ist für Lions-Distrikte gedacht, die daran interessiert sind, nach einer Naturkatastrophe auf die unmittelbaren Bedürfnisse der Katastrophenopfer einzugehen.

- Es sind Zuschüsse in Höhe von 5.000 USD – 10.000 USD erhältlich
- Der Distrikt-Governor muss **innerhalb von 30 Tagen** nach Auftreten der Katastrophe Antrag stellen; Clubs dürfen keinen Antrag stellen
- Es müssen mindestens 100 Menschen von der Katastrophe betroffen und/oder heimatvertrieben sein
- Die Gelder müssen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt ausgegeben werden
- Der Antrag muss Details zum Handlungsplan der Lions in Bezug auf ihre aktive Mitwirkung an sofortiger Katastrophenhilfe für Katastrophenopfer enthalten.

Welche Arten von Aktivitäten sind zuschussberechtigt? Der Kauf und die Verteilung von täglichen Bedarfsartikeln, wie Lebensmittel, Wasser, Kleidung, Decken, Erste-Hilfe-Artikel und Reinigungsmittel

Kurzfristige Hilfeleistungen

Der **Gemeindewiederaufbau-Zuschuss** ist für Lions-Distrikte gedacht, die daran interessiert sind, kurzfristige Aufräum- und Reparaturarbeiten durchzuführen, nachdem andere Organisationen bereits unmittelbare Bedürfnisse abgedeckt haben. Die Hilfsinitiative wird sich auf einen kleineren bzw. bestimmten Bevölkerungsteil unter den Katastrophenopfern konzentrieren.

- Es sind Zuschüsse in Höhe von bis zu 20.000 USD erhältlich
- Der Distrikt-Governor muss **innerhalb von 60 Tagen** nach Auftreten der Katastrophe Antrag stellen; Clubs dürfen keinen Antrag stellen
- Distrikte können nur einmal in einem sechsmonatigen Zeitraum einen Antrag stellen
- Es müssen mindestens 100 Menschen von der Katastrophe betroffen und/oder heimatvertrieben sein
- Bauprojekte sind nicht zuschussberechtigt
- Die Gelder müssen innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt ausgegeben werden
- Der Antrag muss Details zum Handlungsplan der Lions basierend auf ihrer Beurteilung der kurzfristigen Bedürfnisse enthalten, u.a. ein Budget und einen Zeitrahmen.

Welche Arten von Aktivitäten sind zuschussberechtigt? Der Kauf von Geräten und Zubehör für die Beseitigung von Schutt; Geräte und Materialien für kleinere Reparaturen und die Renovierung von Häusergruppen, medizinischen Einrichtungen, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen; Koordination von Blutspendeaktionen; und temporäre/mobile Augenkliniken, um Katastrophenopfern verloren gegangene Brillen zu ersetzen

Langfristiger Bau/Geräte

Der **Standardzuschuss** ist für Lions-Distrikte gedacht, die am Wiederaufbau bzw. der Ausstattung von wichtigen öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Schulen, medizinischen Einrichtungen, Altersheimen und Behindertenzentren, die durch die Naturkatastrophe beschädigt wurden, interessiert sind. Dies ist eine Zuschussmöglichkeit in gleicher Höhe („Matching Grant“), die eine Mitfinanzierung durch lokale Lions voraussetzt. Zuschüsse reichen von 10.000 USD bis 100.000 USD. Es gelten zusätzliche Kriterien. Lesen Sie sich bitte die Standardzuschusskriterien und den Antrag durch.

Wichtige Punkte:

- Es gibt einen separaten Zuschussantrag und separate Zuschusskriterien für jede Art von Antrag. Es gelten andere Kriterien.
- Distrikte können entweder einen Notfallzuschuss oder einen Gemeindewiederaufbau-Zuschuss beantragen, jedoch nicht beides.
- Katastrophen-Zuschussgelder dürfen keiner anderen Hilfsagentur, -gruppe oder -organisation ausgehändigt werden. Die Lions müssen die Projekte bzw. Hilfsinitiativen leiten.
- Nach Abschluss des bezuschussten Projekts ist ein Abschlussbericht erforderlich. Erfolgt keine termingerechte Einreichung des Berichts, kann sich dies negativ auf die Berechtigung des Distrikts für das Erhalten künftiger Zuschüsse auswirken.

